

Fachinformation vom 2. November 2016

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt

Dieses Thema wird am 15. November in Wuppertal von Prof. Dr. Beate Beermann von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin aus Dortmund beim 122. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium diskutiert.

Das Anfang 2014 gestartete Projekt „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt – Wissenschaftliche Standortbestimmung“ zielt darauf ab, den Stand des Wissens zu psychischen Arbeitsbedingungs-faktoren in der Arbeit aufzubereiten, die Übertragbarkeit der vorhandenen Erkenntnisse auf die durch den Wandel der Arbeit veränderten Arbeitsbedingungen zu bewerten sowie Wissenslücken zu Belastungskonstellationen und deren Wirkungen auf den Menschen zu identifizieren. Die Zwischenergebnisse wird Prof. Dr. Beate Beermann in Wuppertal vorstellen.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Dienstag, den 15. November ab 18:00 Uhr im Institut ASER in Wuppertal (Corneliusstr. 31) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine vorherige Anmeldung wird gebeten (rpieper@uni-wuppertal.de). Mehr Infos: www.institut-aser.de

ca. 135 Worte, ca. 925 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de

baua:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin